

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt:_% <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind | <input checked="" type="checkbox"/> Er bewirbt ökologische/soziale Merkmale und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält er einen Mindestanteil von [0] % an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel |
| <input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt:_% | <input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, es werden aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt |



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

1. Identifizierung und Analyse der ökologischen Merkmale eines Unternehmens, insbesondere der physischen Risiken des Klimawandels und des Personalmanagements.
2. Verantwortungsvolle Geschäftspraktiken in Übereinstimmung mit den Prinzipien des UN Global Compact und den OECD-Leitsätzen für Unternehmen.
3. Mindestumweltstandards durch Ausschluss von Geschäftstätigkeiten, die als umweltschädlich eingestuft werden.
4. Aktive Berücksichtigung von Umweltfragen durch Interaktion und Stimmrechtsvertretung.
5. Analyse des Anteils der Investitionen in umstrittene Waffen.

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet und ist nicht durch einen Referenzwert beschränkt. Für diesen Teilfondsmarkt gibt es keinen Referenzwert, und es wurde kein Referenzwert für die Erreichung der vom Teilfonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt.

• Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?

Nachhaltigkeitsindikatoren sind ein zentraler Aspekt in unserem Anlageentscheidungsprozess.

Der primäre Nachhaltigkeitsindikator ist die Verwendung des proprietären ESG-Ratingsystems von HSBC Asset Management. Damit soll die Erreichung der vom Teilfonds beworbenen ESG-Merkmale gemessen werden, insbesondere:

- Scores der E-, S- und G-Säule im Vergleich zu seinem Sektor
- ESG-Score, über einem relativen absoluten Schwellenwert

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Teilfonds berücksichtigt auch die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die nachfolgend aufgeführt sind:

- Verstöße gegen die Prinzipien des UNGC und die OECD-Leitsätze
- Anteil der Investitionen in umstrittene Waffen

● **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Die von diesem Teilfonds getätigten nachhaltigen Investitionen sind mit seinen ökologischen und sozialen Merkmalen konform.

Der Teilfonds schließt die Identifizierung und Analyse der ESG-Referenzen („ESG-Referenzen“) eines Emittenten durch die Portfoliokonstruktion als wesentlichen Bestandteil des Anlageentscheidungsprozesses zur Reduzierung des Risikos und zur Steigerung der Renditen ein.

● **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden?**

Die DNSH-Analyse („Do no significant harm“, Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen) wird im Rahmen des Standardanlageprozesses von HSBC Asset Management (HSBC) für nachhaltige Vermögenswerte, der die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen beinhaltet, durchgeführt.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von HSBC legt den Ansatz zur Identifizierung und Reaktion auf die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit dar und beschreibt, wie HSBC die ESG-Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt, da diese sich nachteilig auf die Wertpapiere auswirken können, in die die Teilfonds investieren. HSBC nutzt externe Screening-Anbieter, um Unternehmen und Regierungen mit einer schlechten Erfolgsbilanz beim Management von ESG-Risiken zu identifizieren, und, wenn potenzielle wesentliche Risiken identifiziert werden, führt HSBC auch weitere Due-Diligence-Prüfungen durch. Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit, die durch das Screening identifiziert wurden, sind ein zentraler Aspekt im Anlageentscheidungsprozess, was im Gegenzug auch die Beratung der Kunden unterstützt.

Der oben dargelegte Ansatz bedeutet, dass unter anderem folgende Punkte untersucht werden:

- die Verpflichtung der Unternehmen zum Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft, die Einhaltung solider Menschenrechtsgrundsätze und die faire Behandlung der Mitarbeitenden, die Umsetzung strenger Praktiken für das Lieferkettenmanagement, die unter anderem auf die Abschaffung von Kinder- und Zwangsarbeit abzielen. HSBC achtet zudem sehr genau auf die Solidität der Unternehmensführung und der politischen Strukturen, zu denen der Grad der Unabhängigkeit des Vorstands, die Achtung der Aktionärsrechte, das Vorhandensein und die Umsetzung strenger Richtlinien zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowie Prüfpfade gehören; und
- die Verpflichtung der Regierungen im Hinblick auf die Verfügbarkeit und Verwaltung von Ressourcen (einschließlich Bevölkerungsentwicklung, Humankapital, Bildung und Gesundheit), neu entstehende Technologien, staatliche Regulierung und Politik (einschließlich Klimawandel, Bekämpfung von Korruption und Bestechung), politische Stabilität und Governance.

Die spezifischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen für diesen Teilfonds entsprechen den vorstehenden Angaben.

Die Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von HSBC ist unter www.assetmanagement/hsbc/about-us/responsible-investing/policies auf der Website verfügbar.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?

HSBC verpflichtet sich zur Anwendung und Förderung globaler Standards.

Schwerpunkte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von HSBC sind die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC). Zu diesen Prinzipien gehören nichtfinanzielle Risiken wie Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung. HSBC ist auch Unterzeichner der UN Principles of Responsible Investment. Dies bildet den Rahmen für den Investitionsansatz von HSBC, indem Nachhaltigkeitsrisiken identifiziert und gesteuert werden.

Unternehmen, die eindeutig gegen eines oder mutmaßlich gegen mindestens zwei der zehn Prinzipien des UNGC verstoßen haben, werden systematisch ausgeschlossen.

Unternehmen werden auch nach internationalen Standards wie den OECD-Leitlinien bewertet.



In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

- Ja, der Ansatz zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen bedeutet, dass HSBC unter anderem die Verpflichtung der Unternehmen zum Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft, die Einhaltung solider Menschenrechtsgrundsätze und die faire Behandlung der Mitarbeitenden, die Umsetzung strenger Praktiken für das Lieferkettenmanagement, beispielsweise zur Beseitigung von Kinder- und Zwangsarbeit, einer eingehenden Prüfung unterziehen wird. HSBC achtet zudem sehr genau auf die Solidität der Unternehmensführung und der politischen Strukturen, zu denen der Grad der Unabhängigkeit des Vorstands, die Achtung der Aktionärsrechte, das Vorhandensein und die Umsetzung strenger Richtlinien zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung sowie Prüfpfade gehören. Die Verpflichtung der Regierungen im Hinblick auf die Verfügbarkeit und Verwaltung von Ressourcen (einschließlich Bevölkerungsentwicklung, Humankapital, Bildung und Gesundheit), neu entstehende Technologien, staatliche Regulierung und Politik (einschließlich Klimawandel, Bekämpfung von Korruption und Bestechung), politische Stabilität und Governance wird ebenfalls berücksichtigt.

Der Teilfonds berücksichtigt auch die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die nachfolgend aufgeführt sind:

- Verstöße gegen die Prinzipien des UNGC und die OECD-Leitsätze
- Anteil der Investitionen in umstrittene Waffen

Wie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen berücksichtigt wurden, wird im Jahresabschlussbericht und in den Jahresabschlüssen des Teilfonds enthalten sein.

- Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Der Teilfonds strebt eine langfristige Gesamtrendite an, indem er in ein Portfolio investiert, das sich auf die Schnittstelle („Crossover“) zwischen verbrieften Schuldtiteln mit Investment-Grade-Rating und ohne Investment-Grade-Rating konzentriert, und bewirbt zugleich ESG-Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.

Der Teilfonds kann ferner in weltweit begebenen, auf verschiedene Währungen lautenden festverzinslichen Instrumenten anlegen, unter anderem in Unternehmensanleihen und Wertpapieren, die von Regierungen, Regierungsbehörden und supranationalen Körperschaften begeben oder garantiert werden, sowie in Barmitteln. Die Emittenten dieser Wertpapiere können aus jedem beliebigen Land stammen.

Der Teilfonds schließt die Identifizierung und Analyse der ESG-Referenzen eines Emittenten, wie unten beschrieben, als wesentlichen Bestandteil des Anlageentscheidungsprozesses zur Reduzierung des Risikos und zur Steigerung der Renditen ein.

Der Teilfonds strebt Anlagen in Wertpapieren mit einem niedrigen und mittleren HSBC-eigenen ESG-Risikobewertungs-Rating für verbrieftete Schuldtitel („ESG-Risikobewertungs-Rating“) an. Ein niedrigeres ESG-Risikobewertungs-Rating bedeutet ein geringeres ESG-basiertes Anlagerisiko. Es wird durch eine Kombination aus den nachstehend erwähnten ESG-Referenzen, den ESG-Faktoren, die für jeden Teilsektor verbriefteter Schuldtitel am relevantesten sind, und strukturellen Merkmalen des spezifischen Wertpapiers ermittelt.

Der Teilfonds wird aktiv verwaltet und ist nicht durch einen Referenzwert beschränkt.

Diese Anlagestrategie wird durch den Anlageprozess von HSBC fortlaufend mittels kontinuierlicher Überprüfung und Compliance-Überwachung der nachstehend dargelegten verbindlichen Elemente umgesetzt.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Die verbindlichen Elemente sind die folgenden:

- Der Teilfonds schließt die Identifizierung und Analyse der ESG-Referenzen („ESG-Referenzen“) eines Emittenten als wesentlichen Bestandteil des Anlageentscheidungsprozesses zur Reduzierung des Risikos und zur Steigerung der Renditen ein.
- Zu den ESG-Referenzen zählen unter anderem:
 - ökologische und soziale Faktoren, insbesondere die physischen Risiken des Klimawandels und faire Servicing- und Originierungspolitik und -praktiken, die erhebliche Auswirkungen auf die finanzielle Leistung und die Bewertung eines Wertpapieremittenten haben können
 - Corporate-Governance-Praktiken, die die transparente Zuteilung von zusätzlichen Cashflows und eine langfristige nachhaltige Wertschöpfung fördern.
- Der Teilfonds strebt Anlagen in Wertpapieren mit einem niedrigen und mittleren HSBC-eigenen ESG-Risikobewertungs-Rating für verbrieftete Schuldtitel („ESG-Risikobewertungs-Rating“) an.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Der Teilfonds verfügt nicht über einen genauen zugesagten Mindestsatz, um den Umfang der Investitionen zu reduzieren, sein Anlageuniversum wird auf der Grundlage seiner ausgeschlossenen Aktivitäten, wie oben dargelegt, jedoch naturgemäß reduziert.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Unternehmensführung wird anhand der im Investitionsprozess festgelegten Kriterien bewertet, zu denen unter anderem Geschäftsethik, Kultur und Werte, gute Unternehmensführung sowie Bekämpfung von Bestechung und Korruption gehören. Kontroversen und Reputationsrisiken werden durch verstärkte Due-Diligence-Prüfungen sowie Screenings bewertet, mit denen Unternehmen identifiziert werden, die niedrige Unternehmensführungs-Scores aufweisen. Diese Unternehmen werden dann einer weiteren Überprüfung, weiteren Maßnahmen und/oder weiteren Interaktionen unterzogen.

Gute Unternehmensführung ist seit langem Bestandteil HSBC-spezifischer Fundamentalanalysen von Unternehmen. Das Stewardship-Team von HSBC trifft sich regelmäßig mit Unternehmen, um unser Verständnis ihres Geschäfts und ihrer Strategie zu verbessern, Unterstützung oder Bedenken im Hinblick auf Maßnahmen des Managements zu signalisieren und bewährte Praktiken zu fördern. HSBC ist der Ansicht, dass eine gute Unternehmensführung sicherstellt, dass Unternehmen im Einklang mit den langfristigen Interessen ihrer Anleger verwaltet werden.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Der Teilfonds legt zur Erzielung einer langfristigen Gesamtrendite in einem Portfolio an, das sich auf die Schnittstelle („Crossover“) zwischen verbrieften Schuldtiteln mit Investment-Grade-Rating und ohne Investment-Grade-Rating konzentriert. Er kann ferner in weltweit begebenen, auf verschiedene Währungen lautenden festverzinslichen Instrumenten anlegen, unter anderem in Unternehmensanleihen und Wertpapieren, die von Regierungen, Regierungsbehörden und supranationalen Einrichtungen begeben oder garantiert werden, sowie in Barmitteln. Die Emittenten dieser Wertpapiere können aus jedem beliebigen Land stammen.

Unbeschadet der vorstehenden Ausführungen kann der Teilfonds andere Anlagen, einschließlich Barmittel für die Zwecke des Liquiditätsmanagements und derivativer Finanzinstrumente, halten. Zudem darf der Teilfonds auch in derivative Finanzinstrumente wie Futures, Optionen, Swaps (unter anderem in Credit Default Swaps), Devisenterminkontrakte und in andere Währungs- und Kreditderivate sowie in sonstige strukturierte Produkte investieren. Der Teilfonds beabsichtigt, diese derivativen Finanzinstrumente unter anderem zum Zweck des Zins- und Kreditrisikomanagements und der Währungspositionierung, aber auch zur Steigerung der Renditen einzusetzen, wenn die Anlage in derivativen Finanzinstrumenten nach Ansicht des Anlageberaters dazu beiträgt, dass der Teilfonds seine Anlageziele erreicht. Derivative Finanzinstrumente können auch zum Zweck des effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden.

Der Teilfonds verpflichtet sich nicht, einen Mindestprozentsatz an nachhaltigen Investitionen zu halten.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

● **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Teilfonds verwendet keine Derivate, um die ökologischen oder sozialen Merkmale des Teilfonds zu erreichen.

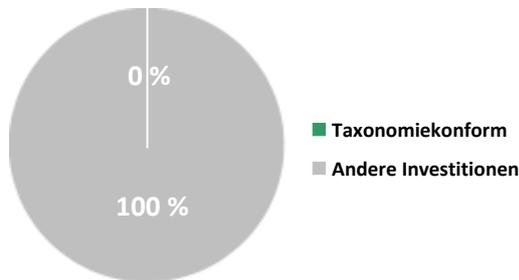
Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.



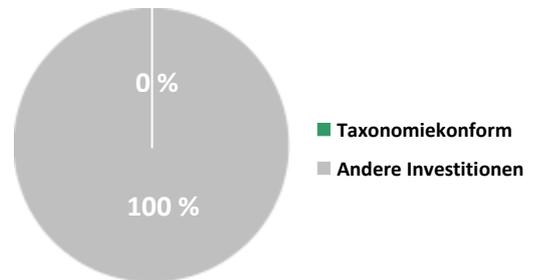
In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die nachhaltigen Investitionen innerhalb des Teilfonds sind nicht auf Konformität mit der EU-Taxonomie ausgerichtet. Gegebenenfalls kann der Teilfonds jedoch taxonomiekonforme Investitionen halten.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen



Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Dies ist nicht anwendbar, da der Teilfonds keinen bestimmten Mindestanteil an Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten festgelegt hat.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds beabsichtigt nicht, sich zu einem Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel zu verpflichten, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die vom Teilfonds gehaltenen Anlagen umweltschädlich oder nicht nachhaltig sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds verpflichtet sich nicht, einen Mindestanteil an sozial nachhaltigen Investitionen zu haben. Der Anlageverwalter berücksichtigt jedoch die sozialen Merkmale, die Menschen- und Arbeitnehmerrechte, das Managementverhalten und die soziale Verantwortung der Unternehmen bei der Beurteilung eines Emittenten.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Teilfonds kann Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente halten, und derivative Finanzinstrumente können, wie oben dargelegt, auch zum Zweck des effizienten Portfoliomanagements eingesetzt werden. Der Teilfonds kann auch Anlagen halten, die aus anderen Gründen, z. B. Kapitalmaßnahmen und Nichtverfügbarkeit von Daten, nicht konform sind.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Für diesen Teilfonds gibt es keinen Referenzwert.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**
n. z.
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
n. z.
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
n. z.
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Index eingesehen werden?**
n. z.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden? Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.assetmanagement.hsbc.com